

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	1
1.1 Problemaufriss .....	1
1.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen .....	6
1.2.1 Präsuppositionen .....	9
1.2.2 Konstruktionen von <i>Zugehörigkeit</i> .....	10
1.2.3 Konstruktionen des <i>Islams</i> , des <i>Deutschen</i> und ihre Zusammenhänge .....	10
1.2.4 Muslim:innen zwischen der Stabilisierung des hegemonialen Diskurses und Widerstand .....	11
1.2.5 Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen .....	11
1.3 Forschungsstand .....	12
1.4 Aufbau der Arbeit .....	27
<b>2 Theorie</b> .....	31
2.1 Diskurstheoretische Grundlagen .....	32
2.1.1 Macht und Wissen .....	35
2.1.2 Konstruktivismus, Sagbarkeit und Deutungskämpfe .....	40
2.1.3 Hegemoniale Medien .....	46
2.2 Theoretische Ausgangspunkte der Analyse von Präsuppositionen .....	53
2.2.1 Das Selbstverständliche hinterfragen .....	53
2.2.2 Politische, juristische, territoriale und kulturelle <i>Zugehörigkeit</i> .....	55
2.2.3 Kollektive Identitäten und vorgestellte Gemeinschaften .....	60

---

2.3	Theoretische Ausgangspunkte der Analyse von Konstruktionen von <i>Zugehörigkeit</i> .....	62
2.4	Theoretische Ausgangspunkte der Analyse von Konstruktionen des <i>Islams</i> , des <i>Deutschen</i> und ihren Zusammenhängen .....	66
2.4.1	Guter Islam, schlechter Islam .....	66
2.4.2	Der konstitutive Zusammenhang zwischen <i>Eigenem</i> und <i>Fremdem</i> .....	68
2.4.3	Äquivalenz, Differenz und leere Signifikanten .....	71
2.4.4	Kollektivsymbolik .....	77
2.5	Theoretische Ausgangspunkte der Analyse der Positionierung von Muslim:innen .....	80
2.5.1	Das Subjekt als Produzent und Produkt von Diskursen und die Frage nach seiner Autonomie .....	81
2.5.2	Widerstand als Subversion .....	84
2.6	Theoretische Ausgangspunkte der Analyse von Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen .....	88
<b>3</b>	<b>Methodologie</b> .....	93
3.1	Nutzen und Grenzen diskursanalytischer Forschung .....	93
3.2	Interdisziplinäre Weiterführungen Foucaults .....	98
3.3	Qualitätskriterien qualitativer diskursanalytischer Sozialforschung .....	105
3.3.1	Austausch .....	106
3.3.2	Transparenz .....	107
3.3.3	Reflexion der Grenzen der Reichweite der eigenen Forschung .....	107
3.3.4	Berücksichtigung diskursive Ambivalenz .....	109
3.3.5	Offenheit .....	110
3.3.6	Fachliche Kompetenz der forschenden Person .....	111
3.3.7	Die eigene Diskursposition .....	111
3.4	Zwischenfazit .....	115
<b>4</b>	<b>Methodik</b> .....	117
4.1	Terminologie .....	117
4.2	Forschungsdesign .....	126
4.2.1	Konzeptionierungsphase .....	126
4.2.2	Erhebungsphase .....	135

---

4.2.2.1	Strukturanalyse .....	135
4.2.2.1.1	Formales .....	137
4.2.2.1.2	Normalismus .....	137
4.2.2.1.3	Themen/Unterthemen .....	138
4.2.2.1.4	Diskursverschränkungen .....	138
4.2.2.1.5	Äußerungen und Aussagen .....	139
4.2.2.1.6	Präsuppositionen .....	140
4.2.2.1.7	Kollektivsymbolik .....	140
4.2.2.2	Aspektoorientierte Feinanalysen .....	141
4.2.3	Interpretationsphase .....	145
<b>5</b>	<b>Diskursive Kontexte .....</b>	<b>147</b>
5.1	Historische Islamdiskurse .....	147
5.1.1	Zuschreibungen von Gewalt .....	159
5.1.2	Konstruktionen brutaler muslimischer Führer .....	161
5.1.3	Zuschreibungen sexueller Zügellosigkeit .....	162
5.1.4	Konstruktionen von Exotik .....	164
5.1.5	Externalisierung von Homosexualität .....	165
5.1.6	Zuschreibungen weiblicher Abhängigkeit .....	165
5.1.7	Zuschreibungen von Fortschrittsfeindlichkeit .....	167
5.1.8	Zuschreibungen von Kritikunfähigkeit .....	170
5.1.9	Antiprophetische Polemik .....	173
5.1.10	Zuschreibungen von Machtbesessenheit .....	175
5.1.11	Konstruktionen des <i>Islands</i> als Zeichen der Endzeit und Strafe der <i>Christenheit</i> .....	177
5.1.12	Christliche Referenzpunkte .....	179
5.1.13	Funktionen historischer Islamdiskurse .....	183
5.1.14	Zwischenfazit .....	185
5.2	Historische Diskurse um das <i>Deutsche</i> .....	186
5.2.1	Geschichte eines <i>deutschen</i> <i>Wir</i> -Bewusstseins .....	187
5.2.2	Die Ursprünglichkeit des <i>Deutschen</i> .....	194
5.2.3	Die Homogenität des <i>Deutschen</i> .....	195
5.2.4	Abgrenzung als identitätsstiftendes Moment des <i>Deutschen</i> .....	197
5.2.5	Die ethnisch-kulturellen Einheit der <i>Deutschen</i> .....	199
5.2.6	<i>Europa</i> , der <i>Okzident</i> , das <i>Abendland</i> oder der <i>Westen</i> ? Die <i>Deutschen</i> auf der Suche nach Selbstverortung .....	200
5.2.7	Zwischenfazit .....	202

5.3	Die Verschränkung von Islam- und Integrationsdiskursen .....	204
5.3.1	Sprechweisen über <i>Islam</i> und Muslim:innen im Zuge der Verschränkung von Islam- und Integrationsdiskursen .....	204
5.3.1.1	Neoliberalistische Desintegration .....	209
5.3.1.2	Fundamentalismus und Unterwanderung als Integrationshemmnisse .....	212
5.3.1.3	Unvereinbarkeitskonstruktionen als Desintegrationsindikator .....	215
5.3.1.4	Neue sexuelle Andersartigkeit als Integrationshemmnis .....	219
5.3.2	Diskursive Wegbereiter des Zugehörigkeitsdiskurses .....	220
5.3.2.1	Kulturalisierung von Migration und Islamisierung von Kultur .....	220
5.3.2.2	Die Leitkulturdebatte .....	226
5.3.2.3	Der Zugehörigkeitsdiskurs .....	229
6	Analyseergebnisse .....	235
6.1	Präsuppositionen .....	235
6.1.1	Juristisch, territoriale, politische und kulturelle Zugehörigkeit .....	236
6.1.2	<i>Islam</i> als Problem .....	246
6.1.3	Integration .....	251
6.1.3.1	Initiativen zur <i>Integration</i> .....	252
6.1.3.2	Integration als Assimilation .....	256
6.1.3.3	Integration und Prävention als Legitimation .....	259
6.1.4	Säkularität als Laizismus .....	263
6.1.5	Idealszenarien gesellschaftlicher Zusammensetzung .....	265
6.1.6	Verschränkung von Islam- und Migrationsdiskurssträngen .....	269
6.1.7	Zwischenfazit .....	273
6.2	Konstruktionen von <i>Zugehörigkeit</i> .....	275
6.2.1	Meta-Analyse .....	277
6.2.1.1	Sagbarkeit beschränkende Meta-Analyse .....	278
6.2.1.2	Sagbarkeit beschränkende und erweiternde Meta-Analyse .....	290
6.2.1.3	Sagbarkeit erweiternde Meta-Analyse .....	296

---

6.2.2	Protonormalistische Exklusion .....	300
6.2.2.1	Kulturelle Nichtzugehörigkeit .....	300
6.2.2.2	Politische Nichtzugehörigkeit .....	308
6.2.3	Exklusiver Realismus .....	316
6.2.3.1	Inklusiver Realismus .....	316
6.2.3.2	Exklusionsmechanismen auf Grundlage des inklusiven Realismus .....	320
6.2.4	Inklusive Korrektion .....	325
6.2.5	Konditionale Inklusion .....	333
6.2.6	Anerkennende Inklusion .....	342
6.2.7	Zwischenfazit .....	344
6.3	Konstruktionen des <i>Islands</i> , des <i>Deutschen</i> und ihre Zusammenhänge .....	349
6.3.1	Mechanismen im diskursiven Zusammenspiel zwischen dem <i>Islam</i> und dem <i>Deutschen</i> .....	349
6.3.1.1	Monokausale Essentialisierung .....	350
6.3.1.2	Dichotomisierung und Hierarchisierung .....	356
6.3.2	Die Konstruktion identitätsstiftender Merkmale des <i>Eigenen</i> im Spiegel des <i>Islands</i> .....	359
6.3.3	Diskurstragende Kategorien in der Konstitution einer Grenze .....	371
6.3.3.1	Leere Signifikanten .....	372
6.3.3.2	Kollektivsymbolik .....	375
6.3.4	Guter Islam, schlechter Islam .....	378
6.3.4.1	Die Funktion der Konstruktion identitätsstiftender Merkmale des <i>Eigenen</i> .....	388
6.3.4.2	Reproduktion durch den Fokus auf gute Muslim:innen oder einen guten Islam .....	390
6.3.4.3	Gute Muslim:innen als Orientierung für schlechte .....	393
6.3.4.4	Qualitativer Fokus auf die Minderheit der schlechten Muslim:innen .....	396
6.3.4.5	Gute Muslim:innen, schlechter Islam? .....	399
6.3.4.6	Zwischenfazit .....	401
6.3.5	Toleranz als Verbindungskonzept zwischen <i>Deutschland</i> und dem <i>Islam</i> .....	403
6.3.6	Zwischenfazit .....	409
6.4	Muslim:innen zwischen der Stabilisierung des hegemonialen Diskurses und Widerstand .....	411

---

6.4.1	Zugang zum hegemonialen Diskurs .....	413
6.4.2	Die Stabilisierung von Essentialisierung, Dichotomisierung und <i>islamischen</i> Defiziten .....	418
6.4.3	Reproduktion durch Korrektion als Effekt von Strategien des Widerstands .....	421
6.4.4	Konditional-inklusive Selbstpositionierungen im Spannungsfeld <i>guter</i> und <i>schlechter</i> Muslim:innen .....	424
6.4.5	Ansätze von Subversion .....	432
6.4.6	Zwischenfazit .....	435
6.5	Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen des Zugehörigkeitsdiskurses .....	440
6.5.1	Kontextuelle Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen innerhalb des Analysezeitraums ab 2010 .....	441
6.5.1.1	Die Debatte 2010 .....	441
6.5.1.1.1	Kontexte der Debatte 2010 .....	441
6.5.1.1.2	Verlauf der Debatte 2010 .....	443
6.5.1.1.3	Verschränkungen der Debatte 2010 .....	446
6.5.1.2	Die Debatte 2018 .....	453
6.5.1.2.1	Kontexte der Debatte 2018 .....	453
6.5.1.2.2	Verlauf der Debatte 2018 .....	453
6.5.1.2.3	Verschränkungen der Debatte 2018 .....	456
6.5.1.3	Intermediale Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen in den Zugängen zur Frage nach Zugehörigkeit .....	463
6.5.1.4	Politische Interessen hinter dem Zugehörigkeitsdiskurs .....	464
6.5.1.5	Mediopolitische Interdependenzen .....	470
6.5.1.6	Die thematische Flexibilität des Zugehörigkeitsdiskurses .....	472
6.5.1.7	Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen in Verschränkungen .....	476
6.5.1.7.1	Verschränkung mit einem außenpolitischen Türkei-Diskurs .....	477
6.5.1.7.2	Verschränkung mit einem Bildungsdiskurs .....	481

---

6.5.1.8	Intramediale Vergleiche zwischen 2010 und 2018 .....	486
6.5.1.8.1	Vergleich von Fragmenten der Süddeutschen Zeitung aus den Jahren 2010 und 2018 .....	486
6.5.1.8.2	Vergleich von Fragmenten der <i>Frankfurter Allgemeinen Zeitung</i> aus den Jahren 2010 und 2018 .....	489
6.5.1.9	Zwischenfazit .....	491
6.5.2	Regelmäßigkeiten und Ambivalenzen zwischen dem Zugehörigkeitsdiskurs und dem diskursiven Kontext .....	496
6.5.2.1	Kontinuitäten und Ambivalenzen zwischen historischen Islamdiskursen und dem Zugehörigkeitsdiskurs .....	496
6.5.2.1.1	Argumentationsmuster und Exklusionsmechanismen .....	497
6.5.2.1.2	Funktionalisierungen von Islamdiskursen .....	500
6.5.2.2	Kontinuitäten und Ambivalenzen zwischen historischen Diskursen um das Deutsche und dem Zugehörigkeitsdiskurs .....	509
6.5.2.3	Kontinuitäten und Ambivalenzen zwischen verschränkten Islam- und Integrationsdiskursen im 21. Jahrhundert und dem Zugehörigkeitsdiskurs .....	512
6.5.2.4	Zwischenfazit .....	514
7	<b>Schluss</b> .....	517
7.1	Ergebniszusammenfassung .....	517
7.1.1	Funktionen des Zugehörigkeitsdiskurses .....	518
7.1.1.1	Die Definition des Eigenen .....	518
7.1.1.2	Mediopolitische Funktionen .....	521
7.1.1.3	Die Produktion von Applikationsvorgaben .....	526
7.1.2	Mechanismen des Zugehörigkeitsdiskurses .....	529
7.1.2.1	Strategien der Erweiterung des Feldes des Sagbaren .....	529

7.1.2.2	Die Gefahr der Reproduktion .....	533
7.1.2.3	Vielfalt an exklusiven Mechanismen .....	536
7.1.3	Ansätze subversiven Widerstands .....	540
7.2	Konfrontation mit der Theorie .....	543
7.2.1	Präsuppositionen .....	544
7.2.2	Normalistische Grenzen von <i>Zugehörigkeit</i> .....	546
7.2.3	Macht und Wissen .....	551
7.2.4	Zusammenspiel von <i>Eigenem</i> und <i>Fremdem</i> .....	554
7.2.5	Zugänge zum Diskurs und subversiver Widerstand .....	559
7.2.6	Kontinuitäten und Brüche .....	562
7.2.7	Konstruktivismus .....	565
7.3	Ausblick und Abschluss .....	567
7.3.1	Einordnung in den Forschungsstand .....	567
7.3.2	Limitationen und Schlüsse für zukünftige Forschung .....	572
7.3.3	Fazit .....	578
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>581</b>